

# Steinmarder

(*Martes foina*)

Ähnlich dem Baum-  
marder ist er in ganz  
Eurasien verbreitet. Als  
Kulturfolger sogar auf  
Dachböden in Stadt-  
nähe anzutreffen, hier



aber vorwiegend nachtaktiv. Eine effektive  
Vertreibung der spielenden Jungmarder als  
„Poltergeiste“ ist fast unmöglich. Mit 4 Monaten  
verlassen sie das mütterliche Revier. Obwohl zahl-  
reiche Untersuchungen über seine Vorliebe für jeg-  
liche Art von Kabel erfolgten, ist nicht bekannt, wa-  
rum dieser „Automarder“ meist gummihaltige Stoffe  
zerbeißt.

**Länge:** Männchen: 70 - 90 cm (incl. Schwanz: 30 cm)

Weibchen: 60 - 75 cm (incl. Schwanz: 25 cm)

**Gewicht:** Männchen: 1700 - 2400 g

Weibchen: 1100 - 1500 g

**Lebensalter:** vermutlich 8 bis 15 Jahre

**Nahrung:** Obst, Beeren, Nüsse, Kleinsäuger, Vögel,  
Reptilien, Amphibien, Insekten, Hausabfall

## Fortpflanzung

**Tragzeit:** 9 Monate (ca. 7 Monate Keimruhe)

**Geburt:** 2 - 7 Welpen von 30 g in März/April sind blind,  
aber dicht behaart

**Geschlechtsreife:** meist erst mit 28, selten mit 16 Monaten